



V.li.: Stefan Hattenkofer (SSKM), Bürgermeisterin Verena Dietl (SPD) und Prof. Dr. Ulrich Reuter (SVB).

12.06.2021 21:10 CEST

Hofkonzerte – Musik gegen die Einsamkeit mit Unterstützung der Stadtparkasse München und der Bayerischen Sparkassen

München (sskm). Nach langen Monaten der Ruhe und Abgeschiedenheit kam heute wieder Leben in den Garten des Haus St. Josef am Luise-Kiesselbach-Platz. Die Seniorinnen und Senioren wippten und tanzten im Takt zu den feurigen Klängen der Band „Salsa Roja“, die bei bestem Wetter im Rahmen der Reihe Hofkonzerte – Musik gegen die Einsamkeit, ein Gastspiel im Garten

der Einrichtung gab.

Bei diesem gemeinsamen Projekt von Stiftung Gute-Tat und den Freiwilligen-Zentren München der Caritas spielen und singen Musikerinnen und Musiker ehrenamtlich. Damit geben sie alten wie jungen Menschen ein Gefühl der Solidarität und Verbundenheit in der Gesellschaft. Die Initiative zu diesem Projekt entstand vor einem Jahr, als die Corona-Quarantäne bereits seit Wochen wirksam war und die Isolation besonders für alte Menschen zur außergewöhnlichen Belastung wurde.

Dank der Unterstützung der Bayerischen Sparkassen und der Stadtparkasse München können die beliebten Konzerte nun in die zweite Saison starten. 30.000 Euro fließen bis Ende 2022 aus dem Reinertrag des PS Sparens der Bayerischen Sparkassen in das erfolgreiche Projekt. Professor Dr. Ulrich Reuter, Präsident des Sparkassenverbandes Bayern, zur Fördermotivation wörtlich: „Einsamkeit ist schmerzhaft und belastend, ganz besonders in Zeiten notwendiger physischer Distanzierung. Wir dürfen nicht vergessen, dass wir als Gesellschaft zueinander gehören. Deshalb unterstützen wir gemeinsam mit unseren Förderpartnern in bürgerlicher Selbstverantwortung die Hofkonzerte gegen Vereinsamung und für ein Wir-Gefühl.“

Die Schirmherrschaft über die Hofkonzertreihe hat Münchens Oberbürgermeister Dieter Reiter übernommen. Für das Rathaus war Bürgermeisterin Verena Dietl ebenso wie Professor Dr. Reuter und Stefan Hattenkofer, Vorstandsmitglied der Stadtparkasse München, am Samstag zu Gast im Haus St. Josef.

„Es ist schön zu sehen, dass die älteren Menschen, die während der Pandemie durch Besuchsverbote und Abstandsregelungen besonders unter Einsamkeit gelitten haben, nun wieder ein Stück Normalität und Lebensfreude erfahren“, freut sich Stefan Hattenkofer. „Der Stadtparkasse München ist es sehr wichtig, gerade auch in schwierigen Zeiten für die Münchner Bürgerinnen und Bürger da zu sein. Deshalb unterstützen wir die tolle Idee der Hofkonzerte sehr gerne.“

Bereits 20 Konzerttermine im Garten, im Hof oder vor Balkonen sind für dieses Jahr fest zugesagt. Möglich machen dies auch die zahlreichen Musikerinnen und Musiker, die vor allem Menschen in Senioreneinrichtungen in Corona-Zeiten erfreuen und ein bisschen aufmuntern möchten. Für die Künstler ist es gleichzeitig eine schöne Gelegenheit, nach monatelangen

Schließungen der Kultureinrichtungen wieder vor Publikum aufzutreten.

PS-Sparen und Gewinnen ist die Lotterie der Sparkasse. Von jedem gekauften PS-Los wandert ein Teil des Lospreises auf ein Konto des Käufers und wird dort angespart. Der Sparer nimmt jeden Monat an einer Auslosung mit einem Hauptgewinn in Höhe von 10.000 Euro teil. Zusätzlich gibt es pro Jahr zwei Sonderauslosungen mit wertvollen Sach- oder Geldpreisen. Ein weiterer Teil des Lospreises kommt gemeinnützigen Projekten in Bayern zugute. Im Jahr 2019 konnten dadurch über 8 Millionen Euro gespendet werden.

Die bayerischen Sparkassen

Ziel der 64 bayerischen Sparkassen und ihrer 115 Stiftungen ist es, ökonomische, ökologische und soziale Grundlagen zu erhalten und sie in Einklang mit wirtschaftlichem Wachstum und gesellschaftlichem Wandel zu bringen. Gemeinsam haben sie 2020 40 Millionen Euro in das Gemeinwohl investiert. Dies kommt allen Menschen in Bayern zugute, sei es als Besucher von Museen und Theatern, als Vereinsmitglied, als Teilnehmer an Bildungsprojekten oder aber auch als unmittelbar Hilfsbedürftige. Indem wir den gesellschaftlichen Wandel in den einzelnen Regionen aktiv und verantwortlich mitgestalten, sichern wir im Freistaat nachhaltige Entwicklungschancen mit guten Zukunftsaussichten.

Die Stadtparkasse München

Jeder zweite Münchner vertraut in Geldfragen auf die Stadtparkasse München, die seit 1824 besteht. Sie hat im Privatkundenbereich die meisten Hauptbankverbindungen und ist hier Marktführer. Dazu bietet sie mit Abstand das dichteste Filialnetz aller Kreditinstitute im Stadtgebiet.

Mit ihren Partnern aus der Sparkassen-Finanzgruppe, dem größten Finanzverbund Deutschlands, stellt sie das gesamte Spektrum von Finanzdienstleistungen, Anlagemöglichkeiten und Finanzierungsformen bereit. Die S-App ist mit 27 Mio. Downloads die meistgenutzte Banking-App in Deutschland. Mit einer durchschnittlichen Bilanzsumme von 21 Milliarden

Euro ist die Stadtparkasse München die größte bayerische und viertgrößte deutsche Sparkasse. Das Kreditinstitut beschäftigt 2.030 Sparkassen-Mitarbeiter und 260 Auszubildende (Alle Angaben für 2020).

Als Sparkasse engagiert sie sich in besonderem Maß im gesellschaftlichen und kulturellen Bereich für München. Zusammen mit betterplace.org betreibt sie außerdem für Münchens Bürger eine Online-Spendenplattform unter www.gut-fuer-muenchen.de.

Herausgeber: Stadtparkasse München. Die Bank unserer Stadt.

Anstalt des öffentlichen Rechts.

Postanschrift: Sparkassenstraße 2, 80331 München

Amtsgericht München HRA 75459, Umsatzsteuer-ID-Nr. DE 129272684

Telefon 089 2167-0 · Telefax 089 2167-900000 · www.sskm.de

Unsere Datenschutz-Regelungen finden Sie unter www.sskm.de/Datenschutz

Kontaktpersonen



Cornelia Klaila

Pressekontakt

presse@sskm.de

089 2167 47301



Sebastian Sippel

Pressekontakt

presse@sskm.de

089 2167 47314

0175 1551 518